

# P002 Dr. Andreas Farkas (m)

Interview und Teiltranskript von Silvia Panzl-Schmoller

22.10.2017

Dauer: 00:44:54

## **Eckdaten:**

Geboren 1936 in Budapest, Ungarn

Seit 1956 in Österreich

## **Ausschnitt aus dem Interview Teil 3 mit Andreas Farkas am 22. Oktober 2018**

### **00:00:04 Schulzeit und Studium**

Mit vier Jahren kam Andreas Farkas in den Kindergarten, mit sechs Jahren in die Schule. Während der Volksschulzeit lebte er mit seinen Eltern in Buda, mit Beginn des Gymnasiums zog die Familie dann nach Pest. Er besuchte, wie schon erwähnt, das Kölcsey Ferenc Gimnázium, wohin er zwei Stationen mit der U-Bahn fuhr. In Budapest gab es europaweit die erste U-Bahn. Diese U-Bahn wurde noch zu Zeiten Franz Josephs gebaut. Nach Andreas Farkas gab es sogar einen Waggon, der den Namen "Franz Joseph" trug. Ferenc Kölcsey - der Namensgeber der Schule - war, wie schon erwähnt, ein Dichter. 1954 machte Andreas Farkas die Matura und wollte an die Universität. Allerdings wurde er auf Grund seiner Abstammung nicht gleich aufgenommen. Er war nicht-akademischer Abstammung, der Vater war ein "gewöhnlicher" Ingenieur. So musste Andreas Farkas vorerst arbeiten. Als Überbrückung war er in einer Radio-Fabrik bzw. Radio-Reparatur-Annahme tätig. Erst dann konnte er sich an der Medizinischen Fakultät einschreiben und zu studieren beginnen, bis zum Zeitpunkt des Aufstandes. Der Aufstand begann an einem Dienstag, den 23. Oktober 1956. Andreas Farkas weist darauf hin, dass dieses Interview am Montag, den 22. Oktober 2018 stattfindet und auch in diesem Jahr der 23. Oktober wieder auf einen Dienstag fällt.

**Das gesamte Interview kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört werden.**